



# 24h-REGATTA PROGRAMM, AUSSCHREIBUNG, MELDEFORMULAR 04. bis 05. August 2012

STAND 16.01.2012

## 1. VERANSTALTER



Akademischer Segler-Verein Hamburg e.V.  
Sandkrug 12  
22089 Hamburg  
regatta2012@asv-hamburg.de

In Kooperation mit dem



Hochschulsport Hamburg  
Segelsteg der Universität Hamburg  
Herbert-Weichmann-Str. 79  
22085 Hamburg



## 2. VERANSTALTUNGSORT

Hamburg – Außenalster

Regattabasis: Segelsteg der Universität Hamburg  
Herbert-Weichmann-Str. 79  
22085 Hamburg  
Steganlage und Versorgungsgebäude

## 3. ALLGEMEINES

Über einen Zeitraum von 24 Stunden wird eine festgelegte Regattabahn abgesegelt. Nach jeder Runde muss am Steg mindestens die Hälfte der Crew ausgewechselt werden. Die letzte Runde nach Ablauf der 24 Stunden wird zu Ende gesegelt. Aus der Rundenzahl und der gesegelten Zeit wird die Durchschnittsgeschwindigkeit errechnet und mit der Yardstickzahl multipliziert. Das Boot mit der höchsten bereinigten Durchschnittsgeschwindigkeit ist der Gewinner.

Teilnehmen können alle reviertauglichen Einrumpfboote (Jollen und Kielschiffe) die mindestens zu zweit gesegelt werden. Die Gesamtstärke des Teams je Boot muss mindestens doppelt so groß sein wie die normale Crewstärke.

Weitere aktuelle Informationen unter: [www.24h-Regatta.de](http://www.24h-Regatta.de)

### 3.1. Sorgfalt und Disziplin

Eine Veranstaltung dieser Art mit der Vielzahl verschiedener Bootstypen und der großen Anzahl der Segler ist nur mit großer Sorgfalt und Disziplin aller Beteiligten durchzuführen. Wir danken schon im Voraus für Eure Unterstützung.

Auf den Stegen ist vor allem bei den Wechseln mit erhöhter Unfallgefahr zu rechnen. Das Betreten der Stege geschieht auf eigene Gefahr.

## 4. PROGRAMM

|                       |               |                              |
|-----------------------|---------------|------------------------------|
| Freitag, 03.08.2012   | 19:30 –       | Welcomegrillen an der Alster |
| Sonnabend, 04.08.2012 | 10:00 – 12:00 | Anmeldung im Regattabüro     |
|                       | 12:00         | Steuermannbesprechung        |
|                       | 13:00         | Start der 24h-Regatta        |
|                       | 18:00 – 21:00 | Grillabend                   |
| Sonntag, 05.08.2012   | 01:00 –       | Bergfest mit Snack           |
|                       | 07:00 – 11:00 | Frühstück                    |
|                       | 12:00 – 14:00 | Mittagessen                  |
|                       | 13:00 – 14:00 | Zieleinlauf                  |
|                       | 15:00         | Siegerehrung                 |



#### 4.1. Freitagabend

Am Freitagabend vor der Regatta machen wir ein Wellcomegrillen. Es sind alle Teams und Gäste herzlich dazu eingeladen. Das Wellcomegrillen findet am nördlichen Ende der Außenalster auf der Wiese bei der Straße Fernsicht Nähe Bobby Reich statt.

Für dieses Event kann ein Wellcomepaket gebucht werden: Für eine Pauschale von 5 Euro / Person steht Grillgut zum gemeinsamen Grillen bereit. Das Paket muss bei der Meldung gebucht werden.

Getränke können vor Ort erworben werden.

Selbstverständlich wird auch an Vegetarier gedacht. Bitte bei der Meldung mit angeben.

#### 4.2. Verpflegung

Im Meldegeld enthalten ist das Frühstück am Sonntagmorgen (mit Kaffee und Tee).

Zusätzlich kann, wie in den letzten Jahren, ein Verpflegungspaket bei der Meldung gebucht werden.

Das Verpflegungspaket beinhaltet drei warme Mahlzeiten. Das sind das Grillen am Samstagabend, eine Mitternachtssuppe in der Nacht von Samstag auf Sonntag und das Mittagessen am Sonntag. Kaffee, Tee und Mineralwasser sind auch enthalten.

Das Verpflegungspaket kostet EUR 15 pro Person. Es muss bei der Meldung gebucht werden.

An der Bar sind stets preiswerte Erfrischungsgetränke und Kleinigkeiten für Zwischendurch erhältlich.

Selbstverständlich wird auch an Vegetarier gedacht. Bitte bei der Meldung mit angeben.

#### 4.3. Sanitäre Einrichtungen und Unterbringung

Die Regattabasis bietet sanitäre Anlagen mit getrennten Umkleidebereichen und separaten Duschen für Frauen und Männer. In den Umkleiden befinden sich Schränke, die mit einem kleinen eigenen Vorhängeschloss verschließbar sind. Trockene Schlafgelegenheiten werden nach Bedarf zugewiesen.

Isomatte und Schlafsack sind notwendig und mitzubringen.

Zelten ist nicht möglich.



## 5. REGELN

### 5.1. Verkehrsregeln gegenüber Nicht-Teilnehmern

Die Außenalster gehört zu den Deutschen Seeschiffahrtsstraßen. Es gelten die KVR, die Seeschiffahrtsstraßenordnung (SeeSchStrO) und die Hafenverkehrsordnung des Hamburger Hafens (HVO).

Die HVO als regionale Ordnung legt für die Außenalster spezielle Regeln fest. Diese gelten zusätzlich bzw. ersetzend zu den Regeln der KVR und SeeSchStrO.

Die zwei für diese Regatta wichtigsten dieser speziellen Regeln sind:

- **Für Sportfahrzeuge untereinander gilt die Ausweichregel: „rechts vor links“**
- **Fahrgastschiffe und Schleppzüge dürfen durch Sportfahrzeuge nicht behindert werden**

Eine offizielle Zusammenfassung der Regeln gib es z.B. von der Wasserschutzpolizei Hamburg unter

<http://www.hamburg.de/contentblob/203688/data/sportboote-auf-der-alster.pdf>

### 5.2. Ausweichregeln zwischen den Teilnehmern

Für die teilnehmenden Boote gelten für das Ausweichen untereinander die ISAF Wettfahrtregeln Segeln 2009 – 2012 (WR) Regeln 10 bis 20. (Also nicht „rechts vor links“!)

### 5.3. Dunkelheit und Lichterführung

Die Lichterführung muss den KVR bzw. der SeeSchiffStrO entsprechen. Nachts muss also mindestens ein (kräftiges) weißes Rundumlicht gezeigt werden. Gut geeignet sind z.B. helle LED-Rundumlichter. Zusätzlich wird eine kräftige Taschenlampe empfohlen, um bei Bedarf z.B. in die Segel zu leuchten.

Fehlende Lichterführung kann zur Disqualifikation führen.

Weißes Rundumlichter inkl. Batterien können beim Regattabüro gemietet werden. Mietgebühr EUR 10 + Pfand EUR 15. Bitte den Mietwunsch auf dem Meldeformular angeben.

Die folgenden Angaben ermöglichen es, sich ein Bild von den in der Nacht zu erwartenden Helligkeitsverhältnissen zu machen.

Vollmond ist am 02.08.2012 morgens. Die Regatta findet also in einer Zeit mit abnehmendem Vollmond statt. Es wird ca. 91% des Mondes von der Sonne beleuchtet sein. Bei wolkenfreien Himmel sollten die Sichtverhältnisse also gut sein.

|                 |       |
|-----------------|-------|
| Sonnenuntergang | 21:09 |
| Mondaufgang     | 21:33 |
| Sonnenaufgang   | 05:43 |
| Monduntergang   | 09:57 |



#### 5.4. Schwimmwesten

Nachts (bei Dunkelheit) und auf Anordnung der Wettfahrtleitung sind von allen Teilnehmern auf dem Wasser und auf dem Wechselsteg Schwimmwesten zu tragen.

Nichttragen von Schwimmwesten kann zur Disqualifikation führen.

Geeignete Schwimmwesten sind mitzubringen.

#### 5.5. Teamstärke, Crewstärke

Je Boot muss die gemeldete Teamstärke mindestens zwei vollständige Crews betragen. Eine Teamstärke von drei Crews wird empfohlen! Die Boote müssen stets mit mindestens einer vollständigen Crew besetzt sein.

#### 5.6. Start

Der Start erfolgt gemäß WR Regel 26 (5–4–1–0 Minuten). Details gemäß Segelanweisung.

#### 5.7. Regattabahn

Die abzusegelnde Bahn wird aus dem Start, mehreren Wendemarken für die zu segelnde Runde, der Wechselzone und dem Ziel gebildet. Details gemäß Segelanweisung.

#### 5.8. Wechselzone, Überholverbot

Die Wechselzone auf dem Wasser wird durch ein Einfahrttor und ein Ausfahrttor aus jeweils zwei Bojen in der Nähe des Wechselstegs begrenzt. Die Boote müssen nach jeder Runde durch das Einfahrttor zum Wechselsteg und weiter durch das Ausfahrttor fahren.

In der Wechselzone auf dem Wasser herrscht Überholverbot.

#### 5.8. Wechselsteg, Wechsel

Nach jeder Runde muss am Wechselsteg mindestens die Hälfte der Crew getauscht werden.

#### 5.10. Werbung

Auf der Alster ist Werbung verboten.

### 6. SCHLECHTWETTER

Bei Schlechtwettersituationen kann die Wettfahrt durch die Wettfahrtleitung unterbrochen werden. Details gemäß Segelanweisung.



## 7. PROTESTE

Werden nicht angenommen, da es sich um eine „Just-for-fun-Regatta“ handelt, bei der Spaß und Freude vorrangig sind. Fairness und Rücksicht wird von allen Teilnehmern erwartet – ist ein "Muss".

## 8. WERTUNG

Aus der Rundenzahl und der geseelten Zeit wird die Durchschnittsgeschwindigkeit errechnet und mit der Yardstickeinstufung gewichtet. Das Boot mit der höchsten errechneten Durchschnittsgeschwindigkeit ist der Gewinner.

### 8.1. Yardstick

Die Yardstickeinstufungen der Boote erfolgen nach der Yardstick-Tabelle 2012 des DSV. Die Einstufungen können bei Bedarf durch den Veranstalter geändert werden.

## 10. PREISE

- 24h-Pokal (Wanderpreis)
- Preise für Platz 1 bis 3
- Klassenpreise ab 3 Boote in einer Klasse
- Fair-Sail-Preis
- Weltreisepreis



## 11. MELDUNG

Die Meldung wird gültig durch den Eingang des ausgefüllten und unterschriebenen Meldeformulars (am Ende der Ausschreibung) bei der Meldestelle entweder per Post, per Fax oder eingescannt per E-Mail und durch den Eingang des Meldegeldes auf unserem Konto.

Meldestelle: Akademischer Segler-Verein Hamburg e.V.  
z.Hd. Harald Stoppel  
Sandkrug 12  
22089 Hamburg

Harald Stoppel (Regattaobmann ASV)  
Tel: 040 / 49 29 05 53  
Fax: 040 / 49 29 05 54  
Mobil: 0172 / 436 73 89  
E-Mail: regatta2012@asv-hamburg.de

Meldegeld: Das Meldegeld beträgt EUR 20 pro Teammitglied (nicht pro Boot!)

Frühbucherrabatt: Bei Meldung bis Fr. 20.07.2011 beträgt das Meldegeld EUR 15 pro Teammitglied.

Hinzu kommen ggf.

- Verpflegungspakete EUR 15 pro Teammitglied
- Wellcomepakete EUR 5 pro Teammitglied
- beide Pakete müssen bei Meldung gebucht werden
- Miete Rundumlicht für Mietgebühr EUR 10 + Pfand EUR 15
- der Mietwunsch muss bei Meldung angegeben werden

Das Meldegeld und die Kosten für die Pakete und die Miete bitte überweisen auf:

Akademischer Segler-Verein Hamburg e.V.  
Postbank Hamburg  
BLZ 200 100 20  
Kontonummer 179 02 22 06  
Bitte unbedingt folgenden Betreff angeben:  
24h-Regatta, Name des Teams und des Skippers, Bootsklasse

Beschränkungen: Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse und Ressourcen wird die Anzahl der Boote auf 25 bzw. die Anzahl der Segler auf 170 begrenzt. Sollten mehr Boote bzw. mehr Segler melden, entscheidet die Reihenfolge der Meldung.

Meldeschluss: Fr. 27.07.2011 – Eine Woche vor der Regatta  
(Verspätete Meldungen auf Anfrage gegen 50% Zuschlag)

Bitte möglichst komplett melden und bitte nur eine Überweisung pro Team.



# 24h-REGATTA MELDEFORMULAR 04. bis 05. August 2012

Seite 1 / 2

|           |  |
|-----------|--|
| Teamname: |  |
|-----------|--|

|                    |  |
|--------------------|--|
| Bootsname:         |  |
| Bootstyp:          |  |
| Yardstickwert:     |  |
| Segelnummer:       |  |
| Miete Rundumlicht: | <input type="checkbox"/> EUR 10 + Pfand EUR 15 |

|                        |                                  |
|------------------------|----------------------------------|
| Bootsführer:           |                                  |
| Vor- und Nachname:     | Andrea Musterseglerin            |
| Straße und Hausnummer: |                                  |
| PLZ und Ort:           |                                  |
| Telefonnummer:         |                                  |
| Mobilnummer:           |                                  |
| E-Mail:                | Andrea.Musterseglerin@mitboot.de |
| Verein:                |                                  |

Verpflegungspaket je EUR 15  
 Grillpaket je EUR 5  
 Vegetarier

|                   | Vor- und Nachname:    | E-Mail:                          |  |
|-------------------|-----------------------|----------------------------------|--|
| 1. Bootsführer:   | Andrea Musterseglerin | Andrea.Musterseglerin@mitboot.de | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 2. Teammitglied:  |                       |                                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 3. Teammitglied:  |                       |                                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 4. Teammitglied:  |                       |                                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 5. Teammitglied:  |                       |                                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 6. Teammitglied:  |                       |                                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 7. Teammitglied:  |                       |                                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 8. Teammitglied:  |                       |                                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 9. Teammitglied:  |                       |                                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 10. Teammitglied: |                       |                                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 11. Teammitglied: |                       |                                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 12. Teammitglied: |                       |                                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 13. Teammitglied: |                       |                                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 14. Teammitglied: |                       |                                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 15. Teammitglied: |                       |                                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |



# 24h-REGATTA MELDEFORMULAR 04. bis 05. August 2012

Seite 2 / 2

## ERKLÄRUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für sein Team. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seines Teams sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 3.000.000 pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Wir erklären uns einverstanden, dass während der Veranstaltung von uns Fotos gemacht werden und diese Fotos vom ASV Hamburg sowie vom Urheber uneingeschränkt verwendet werden dürfen. Außerdem erklären wir uns einverstanden mit der Speicherung der notwendigen Daten, die sich aus der Anmeldung zur Regatta ergeben.

Die Abgabe der schriftlichen Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Eine Rückerstattung des Meldegeldes bei Rücknahme der Meldung oder Nichtteilnahme ist nicht vorgesehen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Bootsführer